

Kossounou bleibt in Bergamo: Leverkusen verliert seinen Abwehrstar!

Odilon Kossounou bleibt nach erfolgreicher Leihe bei Atalanta Bergamo, Bayer Leverkusen zieht sich aus dem Transfer zurück.



Atalanta Bergamo, Italien - Das Transferkarussell dreht sich weiter: Abwehrspieler Odilon Kossounou wird in der kommenden Saison nicht zu Bayer 04 Leverkusen zurückkehren. Stattdessen bleibt der 1,91 Meter große Innenverteidiger beim italienischen Club Atalanta Bergamo, wo er bereits in der vorherigen Saison auf Leihbasis spielte. Wie **Main-Post** berichtet, hat Atalanta die Kaufoption für Kossounou gezogen, die sich auf 25 Millionen Euro beläuft.

Kossounou wurde zu Beginn der Saison 2024/25 von Leverkusen an Atalanta verliehen und hat in dieser Zeit das Vertrauen der Trainer und Fans gewonnen. Sein früherer Verein Bayer 04 schätzte ihn als wichtigen Faktor in deren erfolgreicher Saison,

in der das Team sowohl die deutsche Meisterschaft als auch den DFB-Pokal errang. Simon Rolfes, der Sport-Geschäftsführer von Leverkusen, hat Kossounous Integration in Bergamo sehr positiv hervorgehoben und seine Rolle als maßgeblich für die Entwicklung des Vereins betrachtet.

Die Hintergründe des Transfers

Die Entscheidung von Atalanta, Kossounou fest zu verpflichten, kommt nicht von ungefähr. Der Spieler hat bewiesen, dass er in der Abwehr eine wertvolle Stütze ist, und hat seinen Marktwert während der Leihe durchaus gesteigert. Leverkusen dachte zunächst daran, den talentierten Verteidiger zurückzuholen; jedoch war die Attraktivität der italienischen Liga sowie Kossounous starke Leistungen ausschlaggebend für den endgültigen Wechsel.

Die Transferbilanz in der Bundesliga zeigt, dass Kossounous Abgang Teil eines größeren Trends in der Liga ist. In der laufenden Saison hatten die Klubs 310 Abgänge zu verzeichnen, die insgesamt Einnahmen von etwa 699 Millionen Euro einbrachten. Im Gegenzug haben die Vereine 790 Millionen Euro in Neuzugänge investiert. Ein immenser Geldfluss, der sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Die Details hierzu können auf [Transfermarkt](#) nachgelesen werden.

Mit dem endgültigen Wechsel von Kossounou zu Atalanta ist nicht nur ein talentierter Defensivspieler geherzt, sondern auch ein Zeichen gesetzt worden: Die Konkurrenz schläft nicht und die Bundesliga muss sich auf einen weiteren spannenden Saisonverlauf einstellen. Viele Augen werden nun darauf gerichtet sein, wie Kossounou sich in der Serie A entwickeln wird, nachdem er seine Unterstützung für eine der aktuell stärksten Mannschaften des italienischen Fußballs bewiesen hat.

Die sportliche Landschaft in Deutschland könnte sich durch solche Transfers nachhaltig verändern und wir dürfen gespannt

sein, welche Überraschungen der weitere Verlauf des Transferfensters noch bringen wird.

Details	
Ort	Atalanta Bergamo, Italien
Quellen	• www.mainpost.de • www.bundesliga.com • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de